

## [Wie solidarisch sind die Schweizer in der Corona-Krise?](#)

87 Kommentare

Kommentarfunktion geschlossen

**Minnie Minogue**

27.11.2020, 08:53

Funktioniert hier etwas bei diesem linken Blatt?

121

[Love it](#)(83 Lesende)

**Michi**

27.11.2020, 08:53

Ich zahle Steuern und Sozialabgaben.

200

[Love it](#)(127 Lesende)

**würg**

27.11.2020, 08:49

zukünftige SP Wähler/innen

180

[Genau](#)(129 Lesende)

**ghettopolitik**

27.11.2020, 08:49

ich spende nur an tierschutzorganisationen und an die heilsarmee,den rest soll unsere "tolle" politik ausbaden,haben den schlamassel schliesslich auch zu verantworten!

95

[Genau](#)(83 Lesende)

**Dominik**

27.11.2020, 08:48

Sozi-Träumereien....

126

[Love it](#)(95 Lesende)

**Zocker**

27.11.2020, 08:43

habe letzte Woche im Casino 1600.- verloren. Wo kann ich mich melden?

97

[Love it](#)(74 Lesende)

**Unglaublich**

27.11.2020, 08:40

Was will man dazu sagen, immer diese studenten , fordern fordern fordern. Die haben wahrscheinlich novch nie gearbeitet ( nicht Ferien job, richtige Arbeit ).

156

[Genau](#)(127 Lesende)

**Tschoni Käsch**

27.11.2020, 08:39

ich bin für Stimmrechtsalter zwölf ... 😊

71

[Love it](#)(61 Lesende)

**Deek ne**

27.11.2020, 08:38

Leute welche noch nie Geld in die Wirtschaft gebracht haben und nur den Staat gekostet haben fordern hart arbeitende Menschen auf, welche schon genügend Geld für all die überbezahlen Staatsangestellten, extreme Staatsausgaben für die EU und das Ausland usw. zahlen noch auf ein Teil des Restens zu spenden und dann noch an ex Studenten welche Künstler wurden. Wenn ich jemand unterstütze dann die armen Schweizer Familien welche es zu Haufen gibt und keine Unterstützung vom Staat und all denn Hilfsorganisationen erhalten. Dazu werden sie meistens noch vom Steueramt schikaniert.

146

[Love it](#)(84 Lesende)

**Rob de Bob**

**27.11.2020, 08:30**

Sehr gut gemeint aber ich werde nicht mitmachen. In meinem Umfeld zu helfen wenn ich kann ist aber für selbstverständlich. Leider haben wir zu viel Missbrauch in der heutigen Zeit.

88

[Genau](#)(81 Lesende)

**Kli majugend**

**27.11.2020, 08:28**

naiver gehts nicht... die tun mir fast ein bisschen leid

118

[Love it](#)(85 Lesende)

**Nai Nai**

**27.11.2020, 08:31**

@Kli majugend Leid? nein definitiv nein

56

[Genau](#)(40 Lesende)

**SG**

**27.11.2020, 08:23**

Wie wäre es ,den Politikern nur noch die Hälfte auszubezahlen und den Exbundesräte auch .16000 für einen Exbundesrat ist zuviel ,8000 würden sicher reichen .Millionäre und Milliardäre haben wir auch genug .Klopft dort an und nicht bei uns .

126

[Genau](#)(102 Lesende)

**Jürgen**

**27.11.2020, 08:14**

Als 100% arbeitende, kinderlose, nicht fussballspielende Person mit Hund spende ich schon lange - für das Kindergeld anderer, die dann noch frech zu Hause sitzen, Hundesteuer, für Fussballplatzbeleuchtungen und teuren Kunstrasen die durch die Steuern bezahlt werden und notabene mit der Zahlung an die ALV auch das Arbeitslosengeld der anderen... und sicher auch noch für die Kurzarbeit von Grossfirmen, die es gar nicht notwendig hätten sondern Corona als praktische Begleiterscheinung sehen um etwas Geld abzustauben vom Staat, bevor sie trotzdem viele entlassen. Auf so eine Idee können definitiv nur Leute kommen, die noch nie selber gearbeitet haben.

154

[Love it](#)(121 Lesende)

**muddi**

**27.11.2020, 08:32**

@Jürgen Lieber Jürgen. Ich kann echt nur über deine fehlende Solodarität staunen. Ich finde auch, dass man bei den Grossverdienern anklopfen soll, nicht bei der Mittel-/Unterschicht. Trotzdem ist deine Haltung ziemlich egoistisch (fast wie bei den Grossfirmen die du ansprichst). Es ist ja nicht so als würdest du am Ende nichts aus dem Topf erhalten, denk an deine Rente. Es kann sich übrigens ganz toll anfühlen, wenn man anderen was gönnt und sich nicht gleich benachteiligt fühlt. Chill Jürgen, du kommst sicher nicht zu kurz.

15

[Unnötig](#)(8 Lesende)

**MelB**

**27.11.2020, 08:12**

Leider sind meistens nur die so grosszügig, die selbst nicht sonderlich viel haben.. Diese Milliardäre usw. würden vermutlich niemals etwas ihres Reichtums abgeben, sie horten es lieber, für was auch immer..

4

[Genau](#)(3 Lesende)

**Nei aber**

**27.11.2020, 08:11**

Was für eine billige Homepage

44

[Love it](#)(37 Lesende)

**mari**

**27.11.2020, 08:10**

schöne reiche Schweiz 🇨🇭 aber als ersted helfe ich in meiner Familie, auch da sind nicht alle auf Rosen gebettet.

67

[Love it](#)(43 Lesende)

**wolf**

**27.11.2020, 08:09**

und schon sind die Amdministrativen kosten so hoch das vom Geld nicht übrig bleibt Goods eigentlich noch Hilfe dir selber dann hast du hilfe ihr könnt ja bei den Chinesen anklopfen

37

[Love it](#)(26 Lesende)

**Schon passiert**

**27.11.2020, 07:57**

Ich Teile meinen Lohn schon lange, Krankenkasse, AHV, Pensionskasse, Steuern auf alles was spass macht. Gern geschehen.

149

[Love it](#)(128 Lesende)

**genau**

**27.11.2020, 08:08**

@Schon passiert stimmt! der grosse teil vom lohn geht an die genannten empfänger... wenn man helfen will sollte man mal gewisse dinge günstiger gestalten statt alles immer teurer werden zu lassen!!!

42

[Genau](#)(38 Lesende)

**MelB**

**27.11.2020, 08:10**

@Schon passiert ..und trotzdem geht es dir vermutlich besser als vielen anderen!!

54

[Unnötig](#)(25 Lesende)

**Jasmin**

**27.11.2020, 07:53**

Hört auf mit dem Theater und es ist nicht nötig den Lohn zu teilen. Hakts eigentlich noch? Frag doch den Bundesrat. Der ist verantwortlich für die Massnahmen. Ansonsten würde ich natürlich jedem helfen, der Hilfe braucht. Aber eben. So nicht!

93

[Genau](#)(73 Lesende)

**halbiert**

**27.11.2020, 07:50**

da sieht man wieder warum das stimmrecht niemals herunter getan werden darf, warum kids kids sind und null bezug zur realität haben!!! seit geburt arbeiten und lernen sie nur für sich und für niemand anderen, wie will man da realistisch sein...? so kann man gut über geld der andern....

98

[Love it](#)(68 Lesende)

**Hilfsbereitschaft signalisiert ist gute Nachbarschaft**

**27.11.2020, 07:40**

Die meisten Nachbarn signalisierten uns, dass sie für uns einkaufen würden. Es war nie nötig, da wir wöchentliche Arztkontrollen im Spital im Tal hatten und selbst einkaufen konnten. Unsere Kinder leben nicht hier, wären jedoch auch jederzeit für uns da wenn Hilfe erforderlich ist. Wir vermissten nichts, da wir gerne für uns leben.

30

[Love it](#)(20 Lesende)

**Ida**

**27.11.2020, 07:36**

Besser wäre, wenn der Bundesrat mit den Härtefall-Zahlungen vorwärts machen würde.

31

[Genau](#)(22 Lesende)

**Freitag**

**27.11.2020, 07:35**

Wir bräuchten ein paar Tausend, um unseren Familienbetrieb - 3. Generation - zu retten. Geht das in Ordnung?

26

[Genau](#)(22 Lesende)

**Freudenthal**

**27.11.2020, 07:58**

@Freitag Nein, KMUs werden nicht unterstützt. :)

15

[Genau](#)(13 Lesende)

**Armin**

**27.11.2020, 08:55**

@Freitag : Leider wird am Freitag an den Schulen gestreikt. Da hört Ihnen niemand von diesen Phantasten zu  
24

[Genau](#)(18 Lesende)

**Youdreamer**

**27.11.2020, 07:31**

Dankt mal euren Eltern, die haben mehr als genug an euch gespendet und tun es wohl heute noch  
49

[Love it](#)(34 Lesende)

**Pia**

**27.11.2020, 07:30**

Sollten diese Mädchen nicht zuerst mal selber was verdienen, bevor sie über Geld bestimmen wollen?  
Auszahlung an eine freischaffende Künstlerin sagt ja schon alles.

114

[Love it](#)(84 Lesende)

**Xinbao**

**27.11.2020, 07:29**

Der SOS Beobachter macht das seit Jahren auf seriöse Art. Bei dem Projekt lernt ihr sicher viel, aber lohnt es sich in diesen Zeiten ein parallel Projekt aufzuziehen? Ist es besser nicht bestehende Angebote zu unterstützen mit einer Kampagne.

20

[Genau](#)(19 Lesende)

**Gabi**

**27.11.2020, 07:29**

Solidarisch? Aber nicht mal jeder trägt eine Maske.

44

[Genau](#)(31 Lesende)

**Hallo**

**27.11.2020, 07:32**

@Gabi Die Schweiz kennt das Wort solidarisch gar nicht.

47

[Genau](#)(19 Lesende)

**gorbsy**

**27.11.2020, 07:56**

@Hallo? nur gerade wegen unserer solidarität einander gegenüber, konnten wir so ein reiches land werden, mit einem so hohen lebensstandard! wären wir nur egos sies ganz aus, schau mal richtung ostblock zb....

37

[Quatsch](#)(20 Lesende)

**Raphael**

**27.11.2020, 07:19**

Morgen wenn ich im Euromillions die 172 Mio gewonnen habe, so kann und werde ich sehr sehr viel spenden .  
Das habe ich mir immer geschworen , mir reichen 10% der Rest wird verteilt

33

[Love it](#)(20 Lesende)

**Dagobert**

**27.11.2020, 07:18**

bei den Milliarden mal anfragen! Blo und Kam hätten massiv Überkapazitäten. Dort schimmelt das grhordete Geld bloss.

38

[Quatsch](#)(20 Lesende)

**Kopfschüttler**

**27.11.2020, 07:15**

selbstständige Künstlerin in Not? Tja, woran mag das wohl liegen? Hätte man es doch mal mit Arbeit versucht

113

[Love it](#)(86 Lesende)

**Rock Orona**

**27.11.2020, 07:16**

@Kopfschüttler Ja, Kopfschütteln scheint auch harte Arbeit zu sein...

61

[Unnötig](#)(34 Lesende)

**aussteiger55**

**27.11.2020, 07:05**

ohh sind das letzt pupertätsausbrüche, selber nichts verdienen, gibt ja eltern dafür , aber von anderen leben passt. bin sicher studieren alle das gleiche, sozial oder psychologie,, also einfachere studien

88

[Genau](#)(72 Lesende)

**Joe Gucci**

**27.11.2020, 07:03**

Wieso laufen Gymnasiastinnen heute eigentlich alle mit diesem furchtbaren Look herum? Soll wohl individuell sein, ist aber auf seine Art genauso gleichgeschaltet wie das bei allen anderen Modetrends der Fall ist.

80

[Genau](#)(59 Lesende)

**zora**

**27.11.2020, 06:59**

Selber füllen Sie sich den Bauch wohl noch am Tisch ihrer Eltern. Die Krankenkasse wird sicher noch von den Eltern bezahlt. Wenn ich mit Steuern, KK und sonstige Fixkosten fertig bin, lege ich den kleinen Rest für unsichere Zeiten auf die Seite. Meinem direkten Umfeld helfe ich lieber persönlich. Lade sie mal zum essen ein, leihe Ihnen Geräte, verschenke Kleider die mir nicht mehr passen. Meiner Schwester (Existenzminimum) schicke ich ab und zu ein Fresspäckli oder einen Lidl Gutschein von dem Geld was übrig bleibt und ich von Herzen etwas abgeben möchte. An die Menschen die ich persönlich kenne,nicht an Fremde.

106

[Genau](#)(80 Lesende)

**Oh je**

**27.11.2020, 06:57**

Studenten... die kann ich überhaupt nicht leiden.

69

[Genau](#)(44 Lesende)

**Küde**

**27.11.2020, 08:09**

@Oh je aber die Primarschule haben Sie abgeschlossen?

37

[Quatsch](#)(20 Lesende)

**B Sorgt**

**27.11.2020, 06:54**

Corona ist für unter 60jährige kein Problem. Wir werden zur Solidarität gezwungen durch die "Massnahmen". Den wirtschaftlichen Schaden haben aber die unter 60jährigen. Es wäre also sehr angebracht, via Steuererklärung die Solidarität bei den ü60 einzuholen.

68

[Quatsch](#)(32 Lesende)

**hieronymus**

**27.11.2020, 07:03**

@B Sorgt Es besorgt mich so etwas zu lesen. Das geld bei den menschen einzufordern die dieses land in schweren zeiten mit aufgebaut haben und die meist selbst nicht viel zum leben haben ist eine masslose forderung sondergleichen, ich würde mich schämen

1

[Love it](#)(1 Leser/in)

**brummeg**

**27.11.2020, 07:08**

@B Sorgt Ich mag es ihnen gönnen wenn sie auch einmal 60werden und zusehen müssen wir ihr Lebenswerk von einer Regierung , die lieber das Geld ins Ausland schickt , inner Monat an die Wand gefahren wird . Es ist einfach etwas zu fordern was einem selber nicht weh tut . Es gibt eben nicht nur reiche Rentner , ein Grossteil dieser Generation hat bestenfalls genug Geld zum Leben . Ohne Ersparnisse enden sie in der Armut . Somit ist ihre Forderung utopisch und eine Beleidigung für diese Generation.

1

[Love it](#) (1 Leser/in)

**CHer**

**27.11.2020, 07:09**

@B Sorgt . Die Ü60 resp. Pensionierten haben ihren Teil an die Wirtschaft und den Staat bereits geleistet. Unser Wohlstand, welche wir alle geniessen und wir mit Füßen treten, haben wir Dank diesen Leuten. Die Alten sind schuld an allem. An der Umwelt, an Wirtschaft etc. So einfach kann man sich das Leben basteln. Aufgewachsen im Schoss der Eltern. Wie sieht es eigentlich aus mit den diversen vergünstigten Abos bei den jungen Menschen? Es sind die anderen, die diese Vergünstigungen bezahlen. Da ist es dann in Ordnung gell.

1

[Love it](#) (1 Leser/in)

**ernst**

**27.11.2020, 06:49**

verdient selber erstmals eigenes geld.. oder spendet euer taschengeld..

94

[Genau](#) (76 Lesende)

**gogo**

**27.11.2020, 06:47**

Als Schüler war ich auch Mal so blauäugig und weltverbesserisch. Aber liebe Teens, ich kann euch beruhigen, das geht vorbei, wenn ihr im richtigen Leben angekommen seid

115

[Genau](#) (90 Lesende)

**Der gemütliche Trucker**

**27.11.2020, 06:45**

In meinem direkten Bekanntenkreis gibt es genug Gelegenheit zu helfen.

42

[Love it](#) (25 Lesende)

**Siddi**

**27.11.2020, 06:44**

Seit wann gibt es solidarische Schweizer?

81

[Unnötig](#) (44 Lesende)

**Vreneli ab em Guggisberg**

**27.11.2020, 07:27**

@Siddi das finde ich unterste Schublade, wieviele Millionen Steuergelder werden jährlich gespendet an Hilfsprojekte, Katastrophen ect.

41

[Genau](#) (30 Lesende)

**Solidaritätsburnout**

**27.11.2020, 06:42**

Vielleicht sollten alle - vor allem diese Schülerinnen - über Solidarität nachdenken. Solidarität ist freiwillig und kann nicht erzwungen werden. Erzwungene Solidarität ist Diktatur!

63

[Genau](#) (57 Lesende)

**MAWE**

**27.11.2020, 06:40**

Habe zwar auch nur einen ganz normalen Lohn, trotzdem helfe ich gerne jemandem der in Not ist, aber ganz sicher nicht über ein anonymes Konto wo es ev. wieder die Falschen bekommen. Helfe lieber direkt, damit ich weiss, dass es die Richtigen bekommen.

83

[Genau](#) (79 Lesende)

**Ernst**

**27.11.2020, 06:34**

Selber noch nie Geld verdient und jetzt wollen die bestimmen was mit Geld von anderen geschieht... 😏👉

109

[Love it](#) (78 Lesende)

**Roman**

**27.11.2020, 07:12**

@Ernst . Sieht nach zukünftigen SP-Politikerinnen aus ;)

63

[Love it](#)(48 Lesende)

**Daniel kyburz**

**27.11.2020, 06:33**

Steht erst zur Diskussion wenn die Politiker und Beamten welche das Chaos angerichtet haben auf 50% ihrer Bezüge verzichten.

1

[Genau](#)(1 Leser/in)

**ardit**

**27.11.2020, 06:32**

Nein jeder sollte selbst klar kommen

34

[Genau](#)(20 Lesende)

**maya**

**27.11.2020, 06:31**

Wenn ich da spende kann ich mir vorstellen dass das geld vielleicht leute bekommen die es vielleicht gar nicht brauchen. Ich spende lieber für organisatione die bekannt sind und von denen ich hoffe dass das geld dann hoffentlich richtig eingesetzt wird. (Vogelwarte Vier pfoten ect..... Man kann locker denn ganzen zahltag spenden bei dieser fluht von bettelbriefen die einem jeden tag in den briefkasten flattern.

0

jetzt bewerten

**Verkäuferin**

**27.11.2020, 06:28**

Lustig, die Reichen sind in der Coronazeit noch reicher geworden und dann sollen die wrnig haben sich solidarisch zeigen. Wie wäre es wenn die Reichen sich solidarisch zeigen und ihre Steuern zahlen wie wir Normalos auch. Das Pensionsgeld einiger Ex Bundes... hätte man auch anders gebrauchen können.

86

[Genau](#)(69 Lesende)

**sabi**

**27.11.2020, 06:55**

@Verkäuferin es wurde nie gesagt dass die die wenig haben helfen sollen!

7

[Genau](#)(6 Lesende)

**brumegg**

**27.11.2020, 06:56**

@Verkäuferin Pensionsgelde ist kein Geschenk des Staates , das Geld wurde vom Nutzniesser selber einbezahlt zu einem Teil vom Arbeitnehmer zum andern vom Arbeitgeber. Also gehört dieses Geld Herrn Blocher . Was er damit macht , ist seine Sache und geht niemand etwas an .

34

[Genau](#)(22 Lesende)

**Proportion**

**27.11.2020, 07:13**

@Verkäuferin "Die Reichen" sind etwa Hundert Leute, nicht jeder zweite.

14

[Genau](#)(11 Lesende)

**El hotzo**

**27.11.2020, 06:25**

Nun ja, Nina bekommt ja eh eine Rente. Sieht mit diesen Klamotten ja aus wie knapp 60 Jahre alt, da relativiert sich das eh alles.

44

[Love it](#)(27 Lesende)

**Hirte**

**27.11.2020, 06:21**

Wenn man sich die Kommentare so anschaut die immer bei Corona Artikel kommen, scheint das Wort Solidarität besonders bei Kritikern nicht im Wortschatz zu existieren

32

[Genau](#)(17 Lesende)

**Daniel kyburz**

**27.11.2020, 06:28**

@Hirte Wieso auch. Die Kritiker haben diese Katastrophe nicht befohlen. Also schaut selber.

43

[Genau](#)(36 Lesende)

**Hebamme**

**27.11.2020, 06:19**

Ich habe das bereits im Lockdown vom Frühling gemacht. Ich bin angestellt im Spital zu 80% und nebenbei freiberuflich tätig. Diesen Lohn der Selbständigkeit während des Lockdowns habe ich gespendet an ein Einzelunternehmen im Dorf, welches schliessen musste (Bistro).

22

[Love it](#)(18 Lesende)

**wurks**

**27.11.2020, 06:16**

Artikel hier: " Über 5400 Verdachtsfälle von Missbrauch der Corona-Entschädigung". Ich fürchte, dass wieder die Falschen von dieser gutgemeinten Aktion profitieren. Die Selbstgerechten und Skupellosesten.

61

[Genau](#)(60 Lesende)

**korrekt**

**27.11.2020, 06:22**

@wurks Absolut richtig.

20

[Genau](#)(13 Lesende)

**Stefan**

**27.11.2020, 06:06**

Wäre was, für den Bergbauer, welcher zum 1. August gemäss BR Rede sein Geld dem Bundesrat per Post schickte, zum bedürftigen verteilen... Glaubt wirklich jemand, dass eine Bergbauernfamilie Geld zum verschenken hat?

26

[Genau](#)(17 Lesende)

**lola**

**27.11.2020, 06:05**

Solange die Reichsten der Reichen nichts geben, gebe ich auch nichts. Ich helfe den Menschen, die ich persönlich kenne, direkt. Habe selber nicht riesige Rücklagen aber es muss ja auch nicht immer Geld sein. Das Auto ausleihen, zum Essen einladen, ein Fresspäckli schicken, Klamotten oder andere Dinge schenken die Frau/Mann nicht mehr braucht. Ich finde es schon etwas lächerlich das so junge Leute so etwas starten. Sie haben noch keine Ahnung was an Ausgaben auf Sie zukommt, wenn sie mal von Zuhause ausgezogen sind. Zur Zeit können Sie ihre Bäuche sicher noch an Mamas Tisch füllen und haben selbst keine Ahnung wie es ist jeden Rappen drehen zu müssen.

0

jetzt bewerten

**Stefan Mader**

**27.11.2020, 06:04**

leider noch nie gehört... Würde gerne spenden, aber vom Lohn bleiben mir als 3-Köpfige Familie nicht mehr als ein paar fränkli übrig, und mit denen mache ich Rückstellung für unerwartetes... unfallkosten oder Krankheitskosten (Zahnarzt, zukunfft meiner Kinder, etc...)

34

[Genau](#)(30 Lesende)

**Steven**

**27.11.2020, 06:02**

Die machen bestimmt karriere bei der sp. Die wollen auch immer mein geld verteilen.

100

[Genau](#)(75 Lesende)

**Nick**

**27.11.2020, 06:02**

Im anderen Artikel stehts ja. Reiche werden reichen. Noch fragen, wo holen?

27

[Genau](#)(17 Lesende)



**Steven**

**27.11.2020, 06:04**

@Nick am besten holen sie es bei dir.

17

[Genau](#)(8 Lesende)

**Dude**

**27.11.2020, 05:57**

Und wo bekomme ich jetzt mein geld?

18

[Genau](#)(14 Lesende)

**Carlino 28**

**27.11.2020, 06:25**

@Dude Lies doch einfach den ganzen Text, nicht nur die Schlagzeilen.

2

[Genau](#)(2 Lesende)

**Nicole**

**27.11.2020, 05:47**

Denke mir das jeder selbst schauen muss das er über die Runden kommt. Wer noch, mit betonung auf noch Arbeit hat, legt eher was zu Seite für den Fall der Fälle. Dazu kommt, wenn ich jemandem helfen will, dann mache ich das direkt und weis für wen und für was.

43

[Genau](#)(39 Lesende)

**sndi**

**27.11.2020, 05:36**

Nina und Jeanne? Schweizer? Danke für den Spass am frühen Morgen.

46

[Genau](#)(23 Lesende)

**Typical**

**27.11.2020, 05:55**

@sndi geschmackslos

28

[Genau](#)(13 Lesende)

**Ich**

**27.11.2020, 05:15**

Ich Teile meinen Lohn mit meinen Erwachsenen Kindern. Leider verdienen sie wenig für 100% Arbeit. Aber die Studenten könnten ja den Semesterferien Arbeiten und das ganze Geld spenden.

67

[Genau](#)(53 Lesende)

**Wo lebt den Ihr**

**27.11.2020, 05:15**

Genau, wir alle geben über die Hälfte vom Geld das wir verdienen dem Staat und keiner merchts , jeden Tag , Mehrwertsteuern , Tabak, Alkohol, Hunde, Auto , Abwasser , Kehricht überall Steuern und dann noch die Gemeinde und Kantonssteuern der Staat nimmt alles

60

[Genau](#)(49 Lesende)

**ist me**

**27.11.2020, 06:08**

@Wo lebt den Ihr man kann ganz einfach Steuern sparen, nicht trinken, nicht rauchen und kein Hund haben, Ausserdem : die Gemeinde / der Staat / der Bund sind wir alle und kostenlos ist heutzutage bekanntlich nichts. Wasser-Abwasserkosten sind keine Steuern sondern Gebühren. Wasser sparen = Abwasser vermeiden und so 2x sparen. Dito Kehricht.

38

[Genau](#)(16 Lesende)

**WEGWERFGESELLSCHAFT**

**27.11.2020, 07:53**

@ist me, genau so machen es die Sparsamen, nicht vergeuden oder verschwenden ist nachhaltig. So kann man meist etwas für karge Zeiten zur Seite legen.

8

[Genau](#)(6 Lesende)

**Mike**

**27.11.2020, 05:09**

Ich teile meinen Lohn bereits damit die zur Schule gehen können.

67

[Love it](#)(41 Lesende)